

## **Curriculum** Jörg Germann

Geboren 1931 in St. Gallen, Maturität Typus C, Studium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Bern, Dissertation über Haydns Streichquartette, Violin-Diplom, langjährige Tätigkeit als Deutschlehrer und Bibliothekar an der Kantonsschule Sargans. Komponist und Dirigent, vieljähriger Leiter des *Orchesters der Musikfreunde* St. Gallen. Seit 1985 freier Schriftsteller.

### **Veröffentlichte Werke:** (Romane)

Ellhorn (R.G.Fischer Verlag)

Frühlingsopfer (Johannes Petri)

Serenata eines Clowns (Joh. Petri)

Die Ceiba im Wald der Maya (2019 - Edition Fischer Verlag)

### **Unveröffentlicht:**

Lob des Scheiterns (Roman)

Kreuzworträtsel (Roman)

Herzog Ladislaus der Abtrünnige und seine Nachfahren. (Für meine Kinder geschrieben)

Kurzgeschichten, Gedichte

### **Theaterstück** („Ein Pestaluzz“, im Rahmen der Schule aufgeführt).

Essays (in *Terra plana, Nova Acta Paracelsica* und im *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein*).

### **Kompositionen:**

Musik zu „Ein Pestaluzz“, für Chor und Orchester (uraufgeführt in der Tonhalle St. Gallen und in Sargans).

„Ballade vom Leben und Sterben Huldrych Zwinglis“ (Auftragswerk zum Zwingli-Jubiläum 1984, uraufgeführt in Wildhaus, weitere Aufführungen an verschiedenen Orten, Radio).

„Abendländische Kantate“, für Chor und Orchester, (uraufgeführt in der kath. Kirche Buchs).

Kulturpreis des Kantons St. Gallen 2014

Lesungen in Sargans, Bad Ragaz, Schloss Werdenberg, St. Gallen, Basel u.a.

„Der die das Hechel“: Ausgezeichnet für die Solothurner Literaturtage